

Zum Abschluss des Kirchenjahres: Musikgottesdienst mit drei Gemeinden

Bad Oeynhausen. Am 25. November 2023 feierten die neuapostolischen Kirchengemeinden Bad Oeynhausen, Hiddenhausen und Vlotho gemeinsam einen Gottesdienst mit Begleitung der gemischten Chöre aus den drei Gemeinden. 38 Sängerinnen und Sänger erfreuten die Gottesdienstteilnehmer mit zahlreichen Beiträgen.

Das Bibelwort aus 1. Korinther 15,51b.52 war Grundlage des Gottesdienstes zum Ewigkeitssonntag: „Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden."

Wiederkunft Jesu und Auferstehung

Das letzte Wochenende im Kirchenjahr mit dem Bibelwort aus 1. Korinther 15 gebe einen Ausblick auf die Zukunft, erklärte Gemeindevorsteher Hirte Olaf Lohmeier, der durch den Gottesdienst führte.

Die Auferstehung und damit die Verwandlung entziehe sich unserer Vorstellungskraft. Beispiele der Verwandlung finden sich jedoch auch in der Natur. Während der Metamorphose verwandeln sich Raupen zum Schmetterling. Auch Libellen verändern ihren Lebensraum von der Larve zu einem fliegenden Insekt.

Vorbereitung für die Zukunft

Evangelist Gerd Meyer, Vorsteher der Gemeinde Hiddenhausen, unterstrich in seinem Predigtbeitrag, dass wir uns auf die Wiederkunft von Jesus Christus vorbereiten. Auch die Verwandlung der Raupe zum Schmetterling sei ein Prozess. Die Vorbereitung für unsere Verwandlung beginne schon jetzt.

Priester Klaus Hellenbrecht, Vorsteher der Gemeinde Vlotho, erläuterte, dass die Verwandlung dazu diene unser ewiges Ziel zu erreichen. Dabei gelte es Prioritäten zu setzen, wie ein Leistungssportler auch viel einsetze.

Priester Jörg Vogelsang wies daraufhin, dass unsere Hoffnung auf die Auferstehung Jesu von den Toten gründe.

Auf Wunsch des Hirten Olaf Lohmeiers erklang zum Schluss das Lied: "Ich, der Herr von Erd und All".

Gemeinschaft

Nach dem Gottesdienst blieben viele der Gläubigen aus den drei Gemeinden noch zusammen. Bei Gegrilltem und leckeren Salaten ließ es sich gut noch eine Weile aushalten.

2. Dezember 2023

Text: pk

Fotos: mb
















